

Hochschulpartnerschaften mit dem Irak Anbahnungen 2022

Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „Hochschulpartnerschaften mit dem Irak - Anbahnungen“.

Gefördert wird insbesondere die Identifizierung der akademischen Partner, Initiierung der Hochschulbeziehungen zwischen Deutschland und dem Irak sowie der Ausbau und Förderung der nachhaltigen Strukturen an der/den Partneruniversität/en. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Verbesserung und Erweiterung der Lehre im Irak und auf der Unterstützung des Auf- und Ausbaus der irakischen Hochschullandschaft.

In gemeinsamen Treffen zwischen der deutschen und der irakischen Seite sollen die Möglichkeiten zur Entwicklung gemeinsamer Projektziele eruiert werden.

Das Programm leistet langfristig (Impact) einen Beitrag zum Aufbau leistungsfähiger und weltoffener Hochschulen und trägt zur Initiierung von Kooperationsstrukturen zwischen den Hochschulen und Institutionen in Deutschland und im Irak bei.

Aus diesen Impacts leitet sich das folgende Programmziel (Outcome) ab:

Programmziel (Outcome): Eine Kooperationsvereinbarung ist von den beteiligten Hochschulen unterschrieben und eine gemeinsame Projektplanung erstellt.

Dieses Programmziel soll über folgendes direktes Ergebnis der Maßnahmen / Aktivitäten (Output) erreicht werden:

- Kontakte zwischen den beteiligten Hochschulen und Institutionen sind angebahnt und ggf. erweitert.

In jedem Projekt können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Ein Projekt sollte zu dem Programmziel beitragen. Hinsichtlich der Formulierung des Projektziels besteht ein Gestaltungsspielraum; das Projektziel muss dabei mit dem Programmziel konsistent sein. Die Formulierung des Projektziels hat auf der Grundlage des Programm-Wirkungsgefüges zu erfolgen; ein messbares Projektziel und -ergebnis sowie dazugehörige Indikatoren sind zu formulieren. Diese sind im Antrag und in der Projektplanungsübersicht darzustellen. Hinsichtlich der Anleitung zur wirkungsorientierten Projektplanung, des Wirkungsgefüges sowie des Indikatorenkatalogs wird auf die **Anlage 1** „Handreichung WoM (Handreichung zum wirkungsorientierten Monitoring)“ verwiesen.

Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten

Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten (analog zum Wirkungsgefüge) sind u.a.:

- Projektbezogene Aufenthalte und Veranstaltungen werden durchgeführt (darunter fallen Kurzaufenthalte von Wissenschaftlern und Studierenden, die Teilnahme an Seminaren, Workshops, Konferenzen, Sommer- und Winterschulen oder wissenschaftlichen fachbezogenen Veranstaltungen)

Sofern Maßnahmen im Irak nicht möglich sind, können sie auch in der Türkei, in Jordanien, im Iran oder anderen sicheren Drittländern durchgeführt werden.

Nicht gefördert werden können:

- Projekte, die sich ausschließlich auf Forschungskooperationen beziehen

	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhaben, die bereits von anderen Einrichtungen (z.B. DFG, BMZ, GIZ) und /oder dem DAAD gefördert werden Repräsentationsreisen ohne fachlichen Bezug
Zuwendungsfähige Ausgaben	Siehe Anlage „Zuwendungsfähige Ausgaben“
Finanzierungsart	Die Förderung erfolgt im Wege der Vollfinanzierung.
Förderzeitraum	Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2022 und endet spätestens am 31.12.2022.
Zuwendungshöhe	Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung beträgt i.d.R. 25.000 Euro.
Fachrichtung/en	Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.
Zielgruppe	Deutsche und irakische Studierende (BA- und MA), Doktoranden, Wissenschaftler, Dozenten, Assistenten jeweils mit Master-Abschluss oder Äquivalent, promovierte Wissenschaftler und Professoren sowie Fachexperten
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie außeruniversitäre deutsche Forschungseinrichtungen.
Antragstellung	Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (www.mydaad.de) einzureichen.
Antragsvoraussetzungen	<p><u>Antragsunterlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektantrag (im DAAD-Portal) • Finanzierungsplan (im DAAD-Portal) • Projektbeschreibung, siehe Formularvorlage (Anlagenart: Projektbeschreibung) • Projektplanungsübersicht, siehe Formularvorlage (Anlagenart: Projektbeschreibung) • Befürwortung der deutschen Hochschulleitung (siehe Formularvorlage) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Nachweis über Kontakte zu einem/mehreren irakischen akademischen Partner/n mit Kooperationsinteresse (Nennung des Kooperationspartners, Kopien von Korrespondenz o.ä.) (Anlageart: Verträge/Vereinbarungen) <p>Die Antragsunterlagen sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragsschluss einzureichen.</p> <p>Liegen auswahlrelevante Unterlagen zur Kooperation (z.B. Kooperationsvereinbarung, Letter of Intent, Memorandum of Understanding) nicht fristgerecht vor, ist mindestens eine schriftliche Begründung der Projektleitung bis Antragsschluss einzureichen.</p> <p>Nach Antragsschluss werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.</p> <p><u>Nachreichbare Antragsunterlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Befürwortung der deutschen Hochschulleitung (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Partnerschaftsabkommen (Anlagenart: Verträge/Vereinbarungen)

	Diese Unterlagen müssen bis zum Vertragsschluss vorliegen.
Antragsschluss	Antragsschluss ist der 31. August 2021.
Auswahlverfahren	<p>Auswahl der Anträge auf Projektförderung</p> <p>Die fachliche Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission bildet die Grundlage für die Förderentscheidung des DAAD.</p> <p><u>Auswahlkriterien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezug des Projekts zum Programmziel (laut Wirkungsgefüge) sowie wirkungsorientierte Planung mit Indikatoren, die die SMART-Kriterien erfüllen (20%) • der Nachweis des ausgeprägten Kooperationsinteresses der irakischen Seite (20%) • die hohe fachliche Qualität des Projektes (30%) • der fachliche Bedarf im Partnerland (30%)
Geförderte Personen-Auswahlverfahren	<p>Auswahl der Geförderten Personen</p> <p>Über die Bewerbungen entscheidet eine vom Zuwendungsempfänger berufene Auswahlkommission.</p> <p>Das Auswahlverfahren ist in der Projektbeschreibung darzustellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Bekanntmachung des Stipendienangebots • Zusammensetzung der Auswahlkommission (z.B. DAAD, Zuwendungsempfänger, Anzahl der Kommissionsmitglieder) • Auswahlkriterien (z.B. Auswahl der Besten, fachliche bzw. persönliche Eignung)
Kontakt	<p>Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service Referat P 24 – Kooperationsprojekte in Nahost, Asien, Afrika und Lateinamerika Kennedyallee 50 53175 Bonn</p> <p>Sabrina Frahm E-Mail: frahm@daad.de Telefon: 0228 882 8634</p>
Anlagen zur Ausschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Handreichung WoM 2. Zuwendungsfähige Ausgaben
Wichtige Informationen und Formularvorlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung • Projektbeschreibung • Projektplanungsübersicht • Befürwortung Hochschulleitung

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt